

## Pfeffers PR-Newsletter

Nr. 206 / 25. KW 2009

### Seite 1

#### Cannes 2009: PR-Arbeiten aus Deutschland zu unoriginell

Für einen Löwen hat es am Ende nicht gereicht. In der neuen Kategorie PR konnten die Deutschen 2009 nicht punkten. Zwar hatten es wie berichtet zwei Kampagnen auf die Shortlist geschafft; sie kamen von Kolle Rebbe (23-Tage-Fanbuch) und Scholz & Friends (CO2-Kampagne). Für einen Preis waren die Einreichungen aus Deutschland aber nicht originell genug. *Den Bericht über die PR-Löwen von Cannes in w&v hier online weiterlesen. Die Liste der Gewinner der PR-Löwen.*

#### Uta-Micaela Dürig ist Unternehmenssprecherin des Jahres

226 Wirtschaftsjournalisten vergaben im Auftrag des "Wirtschaftsjournalist" die Jahresnoten für die Arbeit der wichtigsten Unternehmenssprecher Deutschlands. Erstmals führt eine Frau das traditionelle Ranking der "Unternehmenssprecher des Jahres" an. Bosch-Sprecherin Uta-Micaela Dürig wurde als beste Sprecherin 2009 geehrt. Auf Platz 2 liegt Elisabeth Schick (BASF). Toni

Melfi (Audi) erreichte Platz 3 vor Oliver Morgentahl (K+S) und Martin Büllesbach (Bilfinger Berger). [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

#### Internationale PR-Hochzeit: Ketchum und Pleon fusionieren

Ketchum, eine der größten PR-Agenturen weltweit, und Pleon, der europäische Marktführer, schließen sich zusammen - beide gehören zur US-Holding Omnicom. Seit dem 16. Juni entsteht damit eine der weltweit führenden und geografisch bestens aufgestellten Kommunikationsberatungen. Unternehmenszentrale bleibt New York, neuer europäischer Hauptsitz wird Düsseldorf. Weltweit werden in 66 Ländern mit 103 Büros mehr als 2.000 Mitarbeiter für die neue Kommunikationsberatung tätig sein. Mit dem Zusammenschluss baut Pleon seine Position als europäischer Marktführer konsequent aus. Das Unternehmen wird global unter der Marke Ketchum und in Europa einheitlich als Ketchum Pleon auftreten. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

### Personalien

#### Avenarius zum Ehrenvorsitzenden des Dt. PR-Rates ernannt

Horst Avenarius (78), Gauting wurde am 6. Juni zum Ehrenvorsitzenden des Deutschen PR-Rates (DRPR), Berlin ernannt. Er war bis 2008 für 16 Jahre Vorsitzender des 1987 von DPRG und GPRA gegründeten Selbstkontrollorgans der PR-Branche



(inzwischen gehören auch BdP und de'ge'pol zum Rat). Bei der Amtsübergabe von Avenarius an Richard Gaul erklärten die Trägerverbände: „Wir verabschieden uns in Dankbarkeit und verneigen uns vor dem Hüter der PR-Kodizes, der mit Sachverstand, Energie und Weisheit über Jahrzehnte erfolgreiche Arbeit für den Berufsstand und nicht zuletzt für die Gesellschaft geleistet hat“.

PR-Journal-Chefredakteur Gerhard A. Pfeffer beglückwünscht Dr. Horst Avenarius zu dieser verdienten Ehrung - auch er hat sein Wirken und seine Persönlichkeit in vielen Jahren schätzen gelernt.

## Personalien compact (9) (25.KW-09)

### AGENTUREN:

01: **Ricarda Wille** (34) wurde im Juni zur Senior PR-Beraterin der Kölner Agentur Medizin & PR ernannt. Seit drei Jahren bringt die Ökotrophologin ihr Fachwissen bei der Agentur für Gesundheitskommunikation erfolgreich für zahlreiche Kunden ein.

02: **Stefan Epler** (31) wechselte von Trimedia als Account Manager ins Düsseldorfer Büro von Lewis PR, München.

03: **Floria Kestler** (29) verstärkt jetzt als Account Executive die PR-Agentur Schwartz Public Relations in München. Er kommt von Weber Shandwick (GPRA).

04: **Sinje Vogelsang** (23) arbeitet jetzt im Mode- und Lifestyle-Team der Hamburger PR-Agentur public:news. Sie wirkte zuvor bei Dederichs Reinecke & Partner.

05: **Robert Auer** (36) erweitert als Creative Director Text und Konzeption das Team der Berliner Kommunikationsberatung Johanssen + Kretschmer. Er betreute über 10 Jahre bei den Kreativagenturen Scholz & Friends, BBDO, DDB und Zum goldenen Hirschen verschiedene Kunden.

### UNTERNEHMEN:

06: **Kirsten Haupt** (31) leitet als Managerin Public Relations die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von Xerox Deutschland in Neuss. Sie hat zuvor in Agenturen, Unternehmen und Medien gearbeitet.

### MEDIEN:

07: **Stefan Mugrauer** gibt auf eigenen Wunsch seine Sprecherfunktion beim MDR Mitteldeutscher Rundfunk in Leipzig auf - er will wieder redaktionell verantwortlich im Programm arbeiten. Nachfolger soll **Dirk Thärichen** werden.

### VERBÄNDE UND INSTITUTE:

08: **Kerstin Spelthann** (29) ist neue Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Geschäftsstelle der Verbände und Organisationen der deutschen Geflügelwirtschaft in Berlin. Die studierte Kommunikationswissenschaftlerin war zuletzt bei der Jeschenko Medienagentur in Köln tätig.



komm.passion



Nur bei uns: Parlaments-Beobachtung!  
DAS ENTSCHEIDENE WISSEN **AUSSCHNITT**  
MEDIENBEOBACHTUNG

## **POLITIK UND BEHÖRDEN:**

09: **Olaf Reichert** (42) wird am 1. Juli neuer Pres-sesprecher der niedersächsischen SPD-Landtags-fraktion in Hannover. Er war zuletzt Hauptstadtkor-respondent der "Nordwest-Zeitung", Oldenburg. Vorgängerin **Anita Dicke** kehrte bereits nach einem halben Jahr wieder nach Berlin zurück (in ihre Agentur Dicke PR).

## **Etats**

### **Etats compact (16) (25.KW-09)**

01: IT-Dienstleister Softcon, München  
was: *Corporate und Produkt-Kommunikation*  
an: **Fink & Fuchs PR**, Wiesbaden /Büro München

02: IT-Beratungsunternehmen VMS, Heidelberg  
was: *Medien- und Öffentlichkeitsarbeit*  
an: **Storymaker**, Tübingen

03: Schwartauer Werke, Bad Schwartau  
was: *PR-Etat für "Corny"*  
an: **segmenta pr**, Hamburg

04: e-Manager (Spezialisten für e-Business), Mörlenbach  
was: *Beratung im Bereich PR und strategische Kommunikation*

an: **Peter Liepolt Public Relations & Investor Relations**, Lampertheim-Hüttenfeld

05: Messe Essen  
was: *Durchführung einer Pressekonferenz und die Organisation des "DEUBAU-Pressetreffs"*  
an: **dako pr**, Leverkusen

06: Benjoo Media, Dresden  
was: *strategische PR-Beratung, klassische Medienarbeit und flankierende Online Relations für MyMobai*  
an: **markengold PR**, Berlin

07: Piatnik Deutschland, Mönchengladbach  
was: *Pressearbeit in Deutschland*  
an: **Dieterle + Partner Agentur für Presse und Kommunikation**, Rosenheim

08: DMG Chemisch Pharmazeutische Fabrik, Hamburg  
was: *PR zum Produktlaunch von Icon*  
an: **John Warning Corporate Communications**, Hamburg

09: Siemens Enterprise Communications (SEN Group), München  
was: *Pressearbeit in Deutschland*  
an: **HWP Communications** /Hill & Knowlton (GPRA), München

10: QRP Management Methods International  
was: *Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*  
an: **Plus PR Agentur für Public Relations**, Köln

**PMG · Presse-Monitor®**



**Elektronische Medienanalyse**

▶ Jetzt können Sie die Medienresonanz Ihrer Kommunikationsmittel aktueller messen und bequemer per Internet abrufen. Damit erreichen Sie Ihre Kommunikationsziele schneller. Aktueller, umfangreicher und leichter war Medienanalyse noch nie!

**Mehr Info? Bitte hier klicken!**

11: Lanxess Arena / Arena Management, Köln

was: *gesamte Pressearbeit*

an: **Kock Lohmann Public Relations**, Köln

12: Landgarten Herbert Stava KEG, Bruck an der Leitha (AT)

was: *Medienarbeit für Deutschland*

an: **Jeschenko MedienAgentur**, Köln

13: Tourismusverband Pitztal Tirol (AT)

was: *PR und Pressearbeit*

an: **Hansmann PR**, München

14: HaloKwadrat (Telekommunikation), Warschau (PL)

was: *Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*

an: **PR4You**, Berlin

15: Schulverein der Beruflichen Medienschule Hamburg-Wandsbek

was: *Kommunikations-Aktivitäten des "Junge-Wölfe-Preises"*

16: erento, Berlin

was: *Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für das Onlineportal erento.com (Marktplatz für Mietartikel)*

an: **ad publica Public Relations**, Hamburg

## Branche

### Österreichischer PR-Ethik-Rat: Appell zur Anhebung ethischer Standards

Der Österreichische PR-Ethik-Rat fordert die klare Kennzeichnung von Werbung und verurteilt Gefälligkeitsberichterstattung als Gegenleistung für die Schaltung von Inseraten. Dazu sendete er einen deutlichen Appell an PR-, Werbe- und Medienverantwortliche. Die ethischen Standards sollen angehoben werden. Aus diesem Grund hat der Rat nun ein umfassendes [Positionspapier](#) veröffentlicht. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

### Trennung: A&B Kommunikationsgruppe und FD International

Die A&B Communications Group (GPRA), Frankfurt am Main hat ihren 50-Prozent-Anteil an dem auf Kapitalmarktkommunikation spezialisierten Joint Venture A&B Financial Dynamics an den bisherigen Partner und Mitgesellschafter, die in London ansässige Kommunikationsberatung FD International verkauft. Nach über acht Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit war für beide Agenturen der Zeitpunkt gekommen, den veränderten Rahmenbedingungen im Markt Rechnung zu tragen und eigene strategische Weichenstellungen vorzunehmen. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

## PMG · Presse-Monitor®



Mehr Info? Bitte hier klicken!

### PMGmobil – Pressespiegel aufs Handy

▶ Mit PMGmobil haben Sie täglich Zugriff auf Hunderte von Zeitungen, Zeitschriften, Agenturmeldungen und Online-Medien über Volltextrecherche und individuelle Suchprofile. Machen Sie jetzt den 1-wöchigen Gratis-Test!

## Neuer Name und neue Präsidentin für schweizerischen PR-Verband

Der PR-Branchenverband Schweizerische Public Relations Gesellschaft (SPRG) tritt ab dem 1. Januar 2010 neu unter der Bezeichnung Schweizerischer Public Relations Verband (SPRV) und der Dachmarke "pr suisse" auf. Dies wurde an der Delegiertenversammlung in Luzern beschlossen. Mit diesem Schritt vereinen sich die sieben PR-Regionalgesellschaften der bisherigen Dachgesellschaft in einem Berufsverband der Schweizer PR-Schaffenden. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

## Cannes 2009: Enttäuschung über PR-Shortlist

Die Kategorie ist neu, große Hoffnungen hatte sich die deutsche Jurorin Astrid von Rudloff (Weber Shandwick (GPRA), Berlin) aber von Anfang an nicht auf PR-Lions gemacht: „Schon in der Vorauswahl waren nur wenige deutsche Einreichungen dabei“. Mit zwei Shortlistbeiträgen dürfte es für die Deutschen knapp werden. Beide haben es nicht geschafft. Den Grand-Prix-Löwen bekam Australien für "The best job of the world" (Inselhüter). [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

## Heimliche Lobbyisten, versteckte PR. Wie anfällig sind die Medien?

WDR: In Deutschland gibt es mehr PR-Mitarbeiter als hauptberufliche Journalisten – und immer wieder schaffen es bestellte Botschaften und bezahlte Wahrheiten in die Medien. Zunehmend agieren Unternehmen und Verbände dabei verdeckt: Mit manipulierten Umfragen, durch State-ments heimlich bezahlter Prominenter oder Experten, mit gezielten

Leserbriefen oder Beiträgen in Internetforen sollen die gewünschten Botschaften platziert werden. Jüngstes Beispiel ist die Deutsche Bahn, die mit gezielter Manipulation der Berichterstattung ihr Image aufzupolieren wollte. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

## Professionelle Pressemeldungen sehen anders aus

"Die „Prüfungs- und Zertifizierungsorganisation der deutschen Kommunikationswirtschaft" (PZOK) wird auch in der zweiten Jahreshälfte 2009 zahlreiche Prüfungstermine anbieten. Die Prüfungskandidaten können allein in der Zeit von Juli bis November zwischen rund 20 Prüfungstagen in sieben deutschen Großstädten wählen. Zahlreiche An- und Vormeldung hierfür liegen bereits vor; die meisten Prüfungsteilnehmenden entscheiden sich dabei für die neue, seit September angebotene PZOK-Prüfungsordnung." So beginnt eine PZOK-Pressemeldung vom 16. Juni (hier [als PDF herunterladen](#)). [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

## Branche compact (4) (25.KW-09)

01: **Aus der achtung! werbeagentur wird jetzt die Agentur „Endlich Sommer Werbung in bester Gesellschaft mbH“** ([www.endlich-sommer.de](http://www.endlich-sommer.de)). Unterdessen baut die Agenturengruppe achtung! den Bereich Werbung unter dem Namen „achtung! werbung“ weiter aus ([www.achtung.de](http://www.achtung.de)). Zum Sommerbeginn am 21. Juni gehen damit Claudia Sommer, Gründerin der achtung! werbeagentur als „Keimzelle“ der heutigen Agenturengruppe, und achtung! getrennte Wege. Die Trennung wird in aller Freundschaft vollzogen. Die Ziele seien schlichtweg nicht mehr im Einklang gewesen, so dass in partnerschaftlichen Gesprächen der Split vorbe-reitet wurde. Das Team

der bisherigen achtung! Werbeagentur teilt sich auf die beiden neuen Agenturen auf.

02: Marcus Bond arbeitete die letzten fünf Jahre als Pressesprecher und Communication Manager der RedDot Solution AG. Nun hat er in Berlin seine **Agentur Bond PR-Agenten gegründet**. Das Angebot reicht von der Beratung über klassische Pressearbeit bis zur textlichen und optischen Gestaltung von Broschüren, Flyern, Case Studies, Mailings, PowerPoint-Folien und Websites. Erster Kunde ist edicos, ein Full Service IT-Dienstleister. [www.bond-pr.de](http://www.bond-pr.de)

03: **Mit einem neuen Internetauftritt startet unic in den Sommer.** Die aktuelle Website bietet übersichtlich alle relevanten Informationen zu der Göttinger Agentur. Dank eines flachen Aufbaus der Seitenstruktur gelangen die Nutzer unter [www.unic.de](http://www.unic.de) mit wenigen Klicks zu den benötigten Inhalten. Im Mittelpunkt steht neben der Vorstellung der Agentur und des Teams vor allem das Leistungsspektrum. Dieses unterteilt sich in die Bereiche Beratung, Marketing, Public Relations und Kreation.

04: Die **Kölner Kommunikationsagentur rheinfaktor präsentiert sich mit einem komplett überarbeiteten Corporate Design und einem neuen Internetauftritt.** Genaueres auf der neuen Website: [www.rheinfaktor.de/agentur/news/rheinfaktor-nimmt-fahrt-auf-auftrieb-fuer-marken.html](http://www.rheinfaktor.de/agentur/news/rheinfaktor-nimmt-fahrt-auf-auftrieb-fuer-marken.html). Die Agentur hat sich in den letzten zehn Jahren als feste Größe unter den unabhängigen Kommunikationsagenturen in Deutschland etabliert. Ihr Markenzeichen: ein ganzheitlicher, eigenständiger Ansatz, der strategisches Denken, kompetente Beratung und Umsetzung sowie ein hohes Maß an Kreativität verbindet. Der Auftritt steht ganz unter dem Zeichen eines Leitmotivs: Der Rhein als Fluss und inspirierendes Naturerlebnis zieht sich wie ein blauer Faden durch die neue Website.

## Medien

### Chancen und Risiken von Corporate Blogs - Daimler zeigt, wie es richtig geht!

Bloggen: Ja oder Nein? Diese Frage müssen sich inzwischen immer mehr Unternehmen stellen, wenn sie den direkten Kontakt zum Kunden suchen und ihren Ruf verbessern wollen. In den letzten zwei Beiträgen Social Network: Mitarbeiter mischen mit und Online-Reputation: Ist der Ruf erst ruiniert wurde deutlich, wie wichtig dafür Loyalität zwischen dem Unternehmen und ihren Mitarbeitern ist. Für die Unternehmen, die mit ihrer Zielgruppe in den Dialog treten und ihr Image verbessern wollen, sind trotz Risiken Social Network-Instrumente und Social Media kaum mehr wegzudenken und nehmen einen immer höheren Stellenwert ein. *Den Artikel von Valerie Dietrich am 16. Juni im Weblog "PR-Fundsachen" (PR-Studenten der Hochschule Darmstadt bloggen und podcasten zu Public Relations und Web 2.0) [hier online weiterlesen](#).*

### Auf der Suche nach dem PR-Mitarbeiter 2.0 Teil II

Klaus Eck, München schreibt am 16. Juni in seinem Blog: Am 26. Mai begab ich mich mit der Frage „Welche Qualifikationen ein PR-Mitarbeiter für das Social Media Geschäft mitbringen sollte“ auf die Suche nach dem PR-Mitarbeiter 2.0. Auf meinen Beitrag im PR-Blogger sind bis heute 40 Kommentare eingegangen. Heute liegt vor mir die aktuelle Ausgabe der "Horizont" und ich lese auf Seite 17: „Social-Media-PR wird zum Standard“ und macht bei einigen Agenturen bereits ein Fünftel der Umsätze aus. Und im letzten Absatz wird auf die Ausbildung eingegangen: „Obendrein müssten den Nachwuchskräften schon in der Ausbildung klargemacht werden, dass unseriöse Social-Media-

Praktiken nicht nur wenig zielführend sind, sondern auch der Agentur den Kopf kosten können.“ Das wäre wieder die negative Ausrichtung, die unserem Nachwuchs Angst einflößt. [Weiterlesen im PR-Blogger](#).

## Zapp: Wie Fernsehmoderatoren ihre Prominenz vermarkten

Worüber kaum einer reden mag: die Nebenjobs von Moderatoren. Jeder Moderator, der vor der Kamera steht, bekommt Angebote, bei Fachtagungen, Preisverleihungen oder Firmenveranstaltungen zu moderieren. Und als freier Journalist darf man das natürlich auch. Praktisch kann es aber Probleme geben. Denn, kann man einen Bankdirektor tatsächlich noch kritisch interviewen, wenn man vor-her für die gleiche Bank für viel Geld eine Podiumsdiskussion moderiert hat? Und kann man heute unabhängig über ein Unternehmen berichten, für das man noch gestern Werbung gemacht hat? Zapp berichtet über den schmalen Grat zwischen der Verlockung, viel Geld zu verdienen, und der Pflicht, unabhängiger Journalist zu bleiben. [Zum TV-Beitrag vom 17. Juni in Zapp vom NDR](#).

## Medientrends 2013: Die Digitalisierung bestimmt alles

Die Medienlandschaft steht vor riesigen Herausforderungen. In ihrer neuen Langzeitstudie „Global Entertainment & Media Outlook 2009 bis 2013“ prognostiziert die Unternehmensberatung PricewaterhouseCoopers (PwC) für dieses Jahr eine Schrumpfung der Medien- und Unterhaltungsindustrie. Schuld daran trägt der massive Einbruch der Werbeausgaben, mit denen Verlage, Medienhäuser und Programmanbieter gegenwärtig zu kämpfen

haben. Diese Einnahmeeinbrüche können auch nicht durch die Kauflust der Verbraucher aufgefangen werden, die in der Krise ebenfalls stockt. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

## Litigation PR: Die Gesetze der Medien gelten auch für Anwälte

Litigation-PR soll Kommunikationsprozesse während juristischer Auseinandersetzungen managen. Eine junge Branche, in der Krisenberater aus hergebrachten Agenturen für "Public Relations" wie auch einige Rechtsanwaltskanzleien miteinander wetteifern. Ein heikles Geschäft, denn weder dürfen deren Maßnahmen dem Gerichtsverfahren schaden, noch ist es immer richtig zu schweigen. Schließlich bestehen zahlreiche Wechselwirkungen zwischen der Prozessstrategie von Anwälten und einem Vorgehen, das die Reputation eines Unternehmens oder das Image einzelner Personen retten soll. Der geschickte Umgang mit der Justiz und mit der Öffentlichkeit hat jeweils seine eigenen Gesetze. *Den Artikel von Tobias Gostomzyk am 16. Juni in FAZ.net [hier online weiterlesen](#).*

## Medien compact (2) (25.KW-09)

01: Das **Internet ist vor dem Fernsehen und dem Buch das wichtigste Medium im deutschen Sprachraum**. Das ergab eine repräsentative Studie der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) in Nürnberg, die dafür 1.730 Menschen befragt hat. Die Deutschen, Österreicher und Schweizer sind demnach starke Medien-nutzer: Mehr als zehn Stunden täglich verbringen sie mit den Medien Internet, Fernsehen, Radio, Buch, Tageszeitung, Zeitschrift und Hörbuch. Das teilte der Börsenverein des Deutschen Buchhandels am 17. Juni in Frankfurt am Main mit. Im Mittelpunkt der Untersuchung stand das Buch: 17 Prozent der

Befragten gaben an, auf Bücher nicht verzichten zu können. Damit rangiert das Buch bei der Wichtigkeit auf Platz drei, hinter dem Internet (31 Prozent) und dem Fernsehen (25 Prozent).

## 02: Blogger haben kein Recht auf Anonymität.

Ein Urteil mit weitreichenden Folgen: Das Oberste Gericht in London hat entschieden, dass „Bloggen eine öffentliche und nicht eine private Tätigkeit“ sei; Blogger hätten demnach kein automatisches Recht auf Anonymität. Der Kriminalbeamte Richard Horton – „Nightjack“ in seinem preisgekrönten Blog – hatte der „Times“ untersagen wollen, seine Identität preiszugeben. Das "Nightjack"-Blog, das teil-weise 500.000 Visits pro Woche hatte, ist inzwischen gelöscht.

Quelle: [meedia.de](http://meedia.de)

## Services + Tipps

### Kommunikation als Erfolgsfaktor im Innovationsmanagement

Unter dem Titel „Kommunikation als Erfolgsfaktor im Innovationsmanagement“, haben Ansgar Zerfaß und Kathrin M. Möslein im Gabler Verlag das erste Standardwerk zur Innovationskommunikation veröffentlicht. Mit Beiträgen von mehr als 30 namhaften Autoren aus Forschung und Industrie, einer Vielzahl an Praxisbeispielen und den Ergebnissen einer aktuellen Studie vermittelt das Buch einen umfassenden Überblick über unterschiedliche Aspekte erfolgreicher Kommunikation in modernen Innovationsprozessen. Das Buch entstand wie auch die genannte Studie im Rahmen einer strategischen Kooperation der Universität Leipzig mit Fink & Fuchs Public Relations, Wiesbaden/München. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

### Deutsches Lobbyistenregister erst in nächster Wahlperiode

Am 15. Juni tagte der Innenausschuss des Bundestags - danach war klar: Aus einem Lobbyistenregister wird in dieser Legislaturperiode nichts mehr werden. Grüne, Linke und die SPD hatten in den vergangenen drei Jahren Entwürfe vorgelegt, um die politische Interessenvertretung etwa durch PR-Kommunikationsagenturen und andere transparenter zu gestalten. So sollen Lobbyisten Auftraggeber, Themen und Budgets offenlegen, Politiker vor dem Wechsel in die Wirtschaft Karenzzeiten einhalten. Zudem soll transparent sein, wenn Firmenmitarbeiter an Gesetzen mitschreiben. CDU/CSU ist dagegen, die EU in Brüssel könnte "helfen". ([weiterlesen bei w&v](#)) [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

### Finanztipps für freie Journalisten

Selbstständige Journalisten haben es zurzeit noch schwerer als sonst. Verlage sparen bei Aufträgen und zahlen weniger Honorare. Trotz-dem bleiben die Ausgaben in den meisten Fällen dieselben. Da kommen steuerliche Vorteile vom Fiskus und Hilfen vom Staat gerade recht. Was hat sich im Steuerjahr 2008 geändert, wo können Journalisten explizit profitieren und wo kommen Sie an geschenktes Geld? "Meedia" hat die besten Finanztipps für Freiberufler im Medien-business zusammengestellt. [Den Artikel in meedia.de hier online weiterlesen.](#)

### De-Mail-System: Kampf um die elektronische Post

In wenigen Wochen startet ein neues E-Mail-System, das einen Großteil des Briefverkehrs überflüssig machen soll. Die Deutsche Post droht ein Milliardengeschäft zu verlieren und entwickelt daher eine eigene Version der elektronischen Post.



Den Artikel von Christian Schlesiger am 4. Juni in [wiwo.de](http://wiwo.de) [hier online weiterlesen](#).

## Pressemitteilungen verbreiten - von der „Snail-Mail“ zur modernen Online-PR

Daniela Dangers schreibt am 22. Juni im PR-Agentur-Blog der Kommunikationsagentur [pr.dienst.de](http://pr.dienst.de), Hannover: In einer unserer letzten Agentursitzungen kamen wir darauf zu sprechen, dass wir uns mittlerweile im 10. Jahr unserer Agenturgeschichte befinden - da fängt man an zurückzublicken: Wie sah PR eigentlich vor zehn Jahren aus? Und was hat sich verändert? [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

## Die Renaissance des guten Gesprächs

Deutschlands Jugend kommuniziert digital: Während zwei Drittel der 30- bis 44-jährigen das persönliche Gespräch als die angenehmste Form des Austauschs empfinden, ist dies gegenwärtig nur bei 36 Prozent der Unter-20-jährigen der Fall. Das hat die aktuelle Studie „Gesprächskultur in Deutschland“ des Instituts für Demoskopie Allensbach im Auftrag von Jacobs Krönung ergeben. Zwei Drittel der Unter-20-jährigen sind dagegen im Chat aktiv, 52 Prozent telefonieren gern ausgiebig, eben-so viele schreiben am liebsten eine SMS, wenn sie ihren Freunden schnell etwas mitteilen möchten. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

## Anteil irrelevanter Pressemitteilungen weiterhin sehr hoch

Fast die Hälfte der Pressemitteilungen, die die befragten Journalisten erhalten, ist für sie vor dem Hintergrund ihres Ressorts oder ihrer thematischen Spezialisierung grundsätzlich irrelevant. "Das zeigt deutlich, dass statt einer gezielten Aussendung mit Hilfe gut gepflegter Verteiler in vielen PR-Abteilungen noch immer das Gießkannenprinzip vorherrscht", kommentiert convento-Chef Rainer Maassen. Trotzdem sind und bleiben Pressemitteilungen die Top-Quelle für tagesaktuelle Meldungen: 40 Prozent der von den befragten Journalisten verfassten Meldungen basieren auf Pressemitteilungen und anderen Pressematerialien. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

## Service compact (4) (25.KW-09)

01: Die Sommerzeit naht und damit für viele Deutsche auch der Jahresurlaub. In dieser Zeit können sie sich erholen, ausspannen und neue Energie tanken – nicht zuletzt auch für ihre Arbeit. Der Urlaub dient daher Arbeitnehmern und Arbeitgebern gleichermaßen. Doch **wie viel Zeit ist nötig, um im Urlaub abzuschalten und sich zu erholen?** Eine Umfrage des **Online-Karriereportals Monster** zeigt: 60 Prozent der Deutschen brauchen mindestens zwei Wochen, um Stress abzubauen und Kraft zu tanken. 22 Prozent der Befragten reichen hingegen auch eine Woche Urlaub, um sich ausreichend zu erholen, und 18 Prozent benötigen dafür lediglich ein verlängertes Wochenende.

02: **Konto-Pfändungsschutz:** P-Konto kommt Mitte 2010. Der Bundestag beschloss, den Kontopfändungsschutz. Kern des Gesetzes, das erst Mitte 2010 in Kraft treten soll, ist, dass es in Zukunft ein Girokonto für alle Einkunftsarten gibt, von dem knapp 1.000 Euro nicht gepfändet werden dürfen. Auch Selbstständige bekommen mit dem so

genannten P-Konto einen Basis-Pfändungsschutz. Details unter: [http://www.mediafon.net/meldung\\_volltext.php3?id=46e1263326214&akt=news\\_recht](http://www.mediafon.net/meldung_volltext.php3?id=46e1263326214&akt=news_recht).

03: **Arbeitszimmer: Steuerbescheide vorläufig.** Mit einem Schreiben hat das Bundesfinanzministerium (BMF) auf die anhängigen Klagen zum Thema Absetzbarkeit von häuslichen Arbeitszimmern reagiert: Das BMF ordnet daran, dass "wegen der großen Zahl von Rechtsbehelfen" in den Steuerbescheiden ein Vorläufigkeitsvermerk in Sachen Arbeitszimmer anzubringen ist. Zurückzuführen ist das unter anderem auf das folgende Urteil. Details unter: [http://www.mediafon.net/meldung\\_volltext.php3?id=4a0304ee9bfa3&akt=news\\_steuern](http://www.mediafon.net/meldung_volltext.php3?id=4a0304ee9bfa3&akt=news_steuern).

04: Seit drei Monaten steigt der **Ifo-Geschäftsklima-Index** - eigentlich eine Trendwende. Die Erwartungen der deutschen Unternehmer stieg von Mai auf Juni von 84,3 auf 85,9 Punkte.

## Termine + Tagungen

### CERP feiert 50. Jubiläum: PR-Leute aus Europa trafen sich auf Einladung des PRVA in Wien

Mit einer Festveranstaltung in Wien beging der europäische PR-Dachverband CERP (Confédération Européenne des Relations Publiques) sein 50. Jubiläum. Dazu trafen sich auf Einladung des österreichischen PR-Verbandes PRVA zahlreiche Vertreter europäischer PR-Organisation. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

### Termine compact (5) (25.KW-09)

01: Die **UMC Potsdam** (FH) veranstaltet im Rahmen ihrer **Offenen Vorlesungsreihe "Management & Kommunikation 2009"** am 24. Juni im Campus Berlin den Themenabend "Deutschland in der Krise - eine Momentaufnahme". Referent ist Thomas Strätling, Geschäftsführer von A&B Framework. Infos: [www.umc-potsdam.de](http://www.umc-potsdam.de).

02: Termin vormerken: am 9. und 10. November findet der **14. MainzerMedienDisput** bei SWR und ZDF in Mainz statt. Thema: "Die Informationslüge - Mediendemokratie ohne Öffentlichkeit". [www.mediendisput.de](http://www.mediendisput.de).

03: Der nächste **Karrieretag Public Affairs 2009 "Checkpoint"** findet am 23. Oktober in Berlin statt. 200 Young Professionals treffen 15 Public Affairs-Arbeitgeber. Bewerbungen bis zum 31. August unter [www.checkpoint-karrieretag.de](http://www.checkpoint-karrieretag.de). Veranstalter sind: Busch-Janser Personalmanagement, Nürnberger Versicherung und Konrad Adenauer Stiftung.

04: **PR Club Hamburg** veranstaltet am 09. Juli einen Informations- und Gesprächs-Abend: **"Wieviel Gesundheit können wir uns in Zukunft noch leisten?"** Unter der Moderation von Frank Sarfeld diskutieren: Hans-Friedrich Günther, Kaufmännischer Direktor Asklepios Klinik Barmbek; Wilfried Jacobs, Vorstandsvorsitzender AOK Rheinland/Hamburg; Dr. Frank Ulrich Montgomery, Präsident Ärztekammer Hamburg; Herlinde Schneider, Leiterin Kommunikation Novartis Deutschland und Sabine Seifert, Unitleitung Healthcare fischerAppelt Kommunikation. Anmeldung über: <http://www.presseportal.de/otsEinladung/event/813a336644>.

05: Der **DJV** Deutsche Journalisten-Verband **Berlin** veranstaltet am 25. Juni einen **Diskussionsabend zum Thema "Wie trotzen wir der Krise"**. Um

17:30 Uhr im Automobil Forum Unter den Linden/Konzernrepräsentanz VW.

## Ausbildung + Seminare

### Arbeitsmarkt: Frauen erobern Spitzenjobs

Ob als Ärztinnen, Biologinnen oder Journalistinnen: Frauen sind in akademischen Berufen immer stärker vertreten. Das geht aus einer Studie des Forschungsinstituts IAB hervor. Trotz des Fortschritts ist es der Untersuchung zufolge aber noch ein weiter Weg bis zur Gleichberechtigung.  
*Den Artikel vom 16. Juni in manager-magazin.de [hier online weiterlesen](#).*

### Kommunikation trifft Management

Neuer Master-Studiengang an der Fachhochschule Osnabrück. Gerade in Krisenzeiten spielt die Kommunikation in Unternehmen eine immer größer werdende Rolle, da sich die Rahmenbedingungen wandeln. Auch müssen unternehmerische Entscheidungen begründet und intern wie extern plausibel dargestellt werden. Gesucht werden insbesondere Führungspersönlichkeiten mit herausragenden kommunikativen Fähigkeiten. Eine Nachfrage, die der neue Master-Studiengang „Kommunikation und Management“ an der Fachhochschule Osnabrück befriedigen soll. *[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)*

### Ausbildung compact (6) (25.KW-09)

01: Ausbildung, studieren - oder beides? Für alle Schulabgänger, die diese Frage quält, bietet die **Europäische Wirtschafts- und Sprachenakademie (EWS) ab August ein neues Kombi-Studium** an. Das so genannte „andere Studium“ kombiniert eine fundierte Berufsausbildung mit den Schwerpunkten Marketing & Communication, Travel & Tourism, Event & Project oder Administration & Office Management mit der Möglichkeit, an einer der EWS-Partnerhochschulen im In- oder Ausland auch einen Bachelorabschluss anzuschließen. Infos: [www.ews-koeln.de](http://www.ews-koeln.de).

02: Die **Akademie für Pressearbeit - Pressada** in Bremen hat die **Herbsttermine** bekannt gegeben. Fundiert und praxisnah: Ausbildung in der Pressearbeit, Professionelle Pressearbeit mit Pepp, Workshop: Pressemitteilung mit Pfeffer, Aufbau-seminar: Würziges Update für die Medienarbeit, Aufbau-workshop: Kreatives Schreiben von Presstexten. Termine + weitere Infos: [www.akademie-pressearbeit.de](http://www.akademie-pressearbeit.de).

03: Die **Deutsche Presseakademie depak in Bonn** besuchen: Das **Kompaktstudium PR/Öffentlichkeitsarbeit** startet am 31. August. Die Weiterbildung vermittelt PR-Wissen berufsbegleitend, kompakt und praxisnah für Interessenten mit mehrjähriger Erfahrung in der PR-Arbeit. Know-how festigen und die wichtigsten Arbeitstechniken der Public Relations innerhalb von sechs Monaten lernen. Informationen unter [www.depak.de/studium/kompaktstudium.php](http://www.depak.de/studium/kompaktstudium.php).

04: PR-Sekretärinnen, Assistentinnen und Assistenten trainiert die **AFK Akademie Führung und Kommunikation** vom 17. bis 21. August in Lam (Bayerischer Wald). Das **BA1 – PR für Assistenten und Sekretariat, 1. Teil** vermittelt das nötige fachliche PR-Hintergrundwissen für eine professionelle, souveräne und motivierte Assistenz. Infos: [www.afk-online.com](http://www.afk-online.com)

05: Die Prüfungs- und Zertifizierungsorganisation der deutschen Kommunikationswirtschaft (PZOK), Berlin und die **Evangelische Medienakademie** (EMA), Düsseldorf haben eine **Kooperationsvereinbarung** geschlossen. Damit wird die EMA mit ihrer ab Januar 2010 geplanten neuen Ausbildung "Studiengang Öffentlichkeitsarbeit" zum zwölften Bildungsträger, der offiziell mit der PZOK kooperiert. Die EMA, gegründet 1949, war die erste Institution für die Aus- und Fortbildung von Journalistinnen und Journalisten in der Bundesrepublik. Im Januar 2009 startete sie am Standort Düsseldorf neu.

06: Die **macromedia hochschule** für medien und kommunikation mhmk veranstaltet vom 3. bis 5. September in München die **MHMK Sommer School 2009 den Intensivkurs Kommunikations-strategie**. Infos, Programm + Bewerbung: [www.macromedia-hochschule.de/strategy2009](http://www.macromedia-hochschule.de/strategy2009).

## Das PR-Interview

### Interview 11: Journalismus braucht keine PR

"Das PR-Interview" wird realisiert von [k1 gesellschaft für kommunikation](#)

Das PR-Interview mit Helmut Frangenberg zur Studie der TU Dresden „Entzauberung eines Berufs - was die Deutschen von Journalisten erwarten und wie sie enttäuscht wurden“.

**PR-Journal:** *Intolerant, rücksichtslos, egoistisch und zu mächtig - dieses Bild haben offensichtlich viele Deutsche von Journalisten. Wie erklären Sie sich dieses Bild?*



**Helmut Frangenberg:** Für einen Journalisten, der sich darum bemüht, seinen Job anständig und mit Leidenschaft zu machen, sind die negativen Beurteilungen und Aussagen über fehlendes Vertrauen frustrierend. Es gibt sicher mehrere Erklärungsmuster für das schlechte Image. Ein Grund lässt sich aber durchaus positiv deuten: Die Menschen haben ein grundsätzliches Misstrauen in alle und alles, was ihnen die Welt erklären will. Richtig ist die Einschätzung, dass Journalisten Macht haben. Insofern ist es auch richtig, ihnen zu misstrauen. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

## Kommentare

### Kerlikowskys Kommentar über... Marktwirtschaft versus Staatsverschuldung bis zur Pleite



Guten Tag! „Ich kann es nicht ertragen, wie in den letzten Wochen Wahlkampf gemacht wurde“. Das sagte Hans-Dietrich Genscher bei einem glänzenden Vortrag am Ende der Jahrestagung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI). Er war als früherer Außenminister mit der Äußerung diplomatisch; denn er hatte seit dem Vormittag dem Schaulaufen von Wahlkämpfern zugehört. Erst sprach Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel; dann, mit wenig Inhalt, Kanzlerkandidat Dr. Frank-Walter Steinmeier, gefolgt von Dr. Guido Westerwelle, Wirtschaftsminister Dr. Karl Theodor Freiherr zu Guttenberg und schließlich Fritz Kuhn, der Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen. Letzterer bekannte sich wie alle Vorredner zur Sozialen Marktwirtschaft. Die Länge des Beifalls war der Maßstab für Glaubwürdigkeit. Sieger war Westerwelle. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

## Pfeffer & Salz & Senf

### Auf Nimmerwiedersehen, SPD!

Johnny Haeusler im Blog "[Spreeblick](#)" am 16. Juni: "Das war's dann wohl endgültig mit der SPD und mir. Von der CDU erwarte ich nichts. So lange ich denken kann, erregt das Weltbild dieser Partei bei mir nur Übelkeit, aber was sich die SPD in den letzten Jahren geleistet hat und besonders, was nun im halbherzigen, feigen und vor allem völlig nutzlosen Verhandlungsgefasel hinsichtlich der Internetsperren zu sehen war und ist, lässt das Fass zum Überlaufen bringen. Mein Vater, der alte Sozi, würde sich im Grab umdrehen, müsste er das alles mit ansehen. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

### Zur Diktatur, bitte!

„Regime“ ist so etwa das Mutigste an Charakterisierung, was sich deutsche Journalisten derzeit vor Kamera und Mikrofon zu denen da oben in Teheran einfallen lassen. Nun gut, die Unterstellung von „Charakter“ nehme ich zurück. Was muss im Iran noch passieren, dass man im Falle von A. in den Medien zumindest von einem „Möchtegern-Diktator“ spricht? Wo bleibt die Lust auf Zuspitzung und Eindeutigkeit? Na ja, was kümmert es mich? Ich fahre jetzt mit meiner Frau zum Urlauben nach Italien. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

## Rezensionen

### Krisenmanagement in der Praxis

Roselieb, Frank; Dreher, Marion (Hrsg.): Krisenmanagement in der Praxis - Von erfolgreichen

Krisenmanagern lernen. Erich Schmidt Verlag, Berlin (2007); 276 Seiten; Preis: 49,90 Euro; ISBN: 978-3-503-10090-3.

Rezension von Kathrin Rebbe

In den schweren Zeiten der Wirtschafts- und Finanzkrise wird täglich aufs Neue deutlich, dass heute ein effektives Krisenmanagement zu den vorrangigen Aufgaben im Public Relations-Geschäft gehören muss. Denn: Ist eine Krise erst ausgebrochen, ist guter Rat oft teuer. Gut vorbereitet sein lautet daher die Devise. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

## Handbuch Kommunikationsmanagement

### Symbolische Kommunikation

Mit dem im Loseblattwerk "Kommunikationsmanagement" erschienenen Beitrag "Symbolische Kommunikation" liegt die erste Einführung in die strategische Planung und Umsetzung von Symbolischer Kommunikation vor. Die Autorin, Kathrin Wimmer, vermittelt grundlegende Kenntnisse über Symbole und ihre Einbettung in den Kommunikationsprozess erarbeitet. Ein kritischer Blick auf die von der Wissenschaft postulierten Wirkungen Symbolischer Kommunikation belegt: Symbole erbringen Leistungen, die in der aktuellen politischen wie wirtschaftlichen Kommunikationspraxis gleichermaßen gefragt sind. Sie generieren Aufmerksamkeit in wettbewerbsintensiven Umfeldern, untermauern Führungsstärke, transportieren Motivation und Geschlossenheit in Zeiten von Wandel und Krise. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

## PR-Digest (Lesehinweise)

### Im Namen Ihrer Majestät - Lewis übernehmen Sie

Es qualmt gewaltig in der Downing Street (polemisch auch: Drowning Street) number 10. Das marode Image richten soll nun Simon Lewis, der Noch-PR-Berater der Queen höchstpersönlich. So meldet es jedenfalls [Spiegel Online](#) unter Berufung auf dpa. Die Geschichte ist dabei unfreiwillig mit sehr schwarzem britischem Humor durchsetzt: Der Bruder des PR-Beraters, William Lewis, ist Herausgeber des "Daily Telegraph" - und dieser hat mit seinen Berichten die Regierungs-krise erst ausgelöst.

### „Dirigieren und Führen“: Als ein Maestro Demut lernte

Gibt es das: die Kunst der Führung? Ein rundes Dutzend engagiert Takt klatschender Manager hat sich an einem heißen Nachmittag im Forum der Berliner Philharmonie versammelt, um der Frage auf den Grund zu gehen. Bei „Dirigieren und Führen“ beweist sich, dass Unternehmenslenker von den Erben Bernsteins sehr viel lernen können.

*Den Artikel von Christoph Hardt in Handelsblatt.com [hier online weiterlesen](#).  
[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)*

### Jobangebote

Hier gibt es die Liste der aktuell in unserer Jobbörse stehenden Gesuche und Angebote.

### Gesuche

Die 16 aktuellen Gesuche finden Sie hier:

<http://jobs.pr-journal.de/jobgesuche>.

### Angebote

#### Volontariat/Trainee

Die 8 aktuellen Angebote für diesen Bereich finden Sie hier:

<http://jobs.pr-journal.de/jobangebote/bereich-volontariat>

#### Praktikum

Das 1 aktuelle Angebot für diesen Bereich finden Sie hier:

<http://jobs.pr-journal.de/jobangebote/bereich-praktikum>

#### Agenturen

[m&p: public relations sucht PR-Berater \(m/w\) in Bonn](#)

[fischerAppelt sucht PR-Berater/Campaigner \(m/w\)](#)

[PR-Projekt-/Kampagnenmanager \(m/w\)](#)

[PR-Berater \(m/w\)](#)

#### Unternehmen

[Communications Consultant \(m/w\)](#)

---

**Redaktionsschluss** dieser Ausgabe:

-----

Montag, 22. Juni 2009 – 23:30 Uhr

Dieser Newsletter wurde an **18.862 Empfänger** versandt.

---

## Impressum:.....

Copyright 2004 ff: Gerhard A. Pfeffer, Siegburg



### Herausgeber:

Gerhard A. Pfeffer, Siegburg

### Verlag:

Epikeros PR-Portal Ltd., Siegburg

### Redaktion:

Gerhard A. Pfeffer (-fff-), Chefredakteur (V.i.S.d.P. + Verantwortlicher gemäß § 5 TMG + § 55 RfStV) (pfeffer[at]pr-journal.de); Patrick Hacker, Leipzig; Ursel Reineke (Internationales) (ursel[at]reineke-heidelberg.de); Wolfgang Reineke, Heidelberg (reineke[at]pr-journal.de); Mathias Scheben (mathias.scheben[at]gmx.net), Rengsdorf.

### Realisierung der Redaktionsrubrik "Das PR-Interview":

Das Team von k1 gesellschaft für kommunikation, Köln: Pit Junker, Ulf Kartte und Gunter Ortlieb (info[at]k1-agentur.de).

### Ständige Kommentatoren:

Dr. Horst Kerlikowsky, Berlin (mediaselection[at]t-online.de); Wolfgang Reineke, Heidelberg

### Korrespondenten:

Bernd Oliver Bühler, Paris/Frankreich (bernd-oliver\_buehler[at]web.de); Michael Bürker, München, Agentur ComMenDo (muenchen[at]pr-journal.de); Oliver Jorzik und Dominik Ruisinger, Berlin, Agentur add-pr (berlin[at]pr-journal.de); Frauke Scheben, New York/USA (frau.scheben[at]gmx.de).

**Autoren + Rezensionen:** (siehe PRJ-Homepage)

### Marketing - MediaService - Anzeigen-/Banner-Verkauf:

TwinShore Ltd., Eschenweg 55, 24558 Henstedt-Ulzburg Telefon: +49 (0)4193 75.83.99 Telefax: +49 (0)4193 75.83.88 E-Mail: anzeigen[at]pr-journal.de

### Anschrift (Herausgeber, Verlag und Redaktion):

Lendersbergstr. 86, 53721 Siegburg  
Telefon: +49 (0)2241 201.30.60  
Telefax: +49 (0)2241 201.30.61  
Mobilfon: +49 (0)160 9463.57.77

### E-Mail:

mailto:redaktion[at]pr-journal.de,  
gerhard[at]pfeffer.de

### URL:

http://www.pr-journal.de, www.pr-journal.at,  
www.pr-journal.ch, www.pr-journal.com, www.pr-journal.info, www.pr-journal.net.